



Anfang **8** Uhr.

Dienstag, 14. Mai 1907:

Anfang **8** Uhr.

Der Dieb.

Ein Stück in drei Aufzügen von Henry Bernstein.

Regie: Hans Sturm.

PERSONEN:

Raymond Lagardes	Heinrich Götz
Isabella, seine Frau	Fanny Ritter
Fernand, sein Sohn aus erster Ehe	Ludwig Bettelheim-Gabillon
Richard Voysin	Otto Stoeckel
Marie Louise, seine Frau	Hermine Körner
Herr Zambault	Hans Sturm
Diener	Paul Henckels

Das Stück spielt auf dem Schlosse Lagardes in der Nähe von Paris.

Nach dem 2. Akt 15 Minuten Pause.

PREISE DER PLATZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	7,—	II. Rang Balkon	2,—
I. Rang Mittelloge	4,50	II. Rang 2.—6. Reihe	1,50
I. Rang Seitenloge	4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	1,—
Parkettlogen	4,—	II. Rang 10.—11. Reihe	0,70
Parkett 1.—4. Reihe	4,50	II. Rang Stehplatz	0,50
Parkett 5.—9. Reihe	4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung **8** Uhr. Ende der Vorstellung nach 10¹/₂ Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. Einlaß 7¹/₂ Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
Die vorausbestellten Billette müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse
sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in
dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmsplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

Spielplan: Mittwoch, 15. Mai, abends **8** Uhr: „Boubouroche“ von Georges Courteline. Hierauf: „Der Ehrenmann“ von Paul Alexander. Zum Schluß: „Die Hasenpfote“ von Hans Brenner.

Anfang **8** Uhr. **Donnerstag, 16. Mai 1907, zum ersten Male:** Anfang **8** Uhr.

Michel Angelo.

Drama in zwei Akten von Friedrich Hebbel.

Hierauf:

Die geflickte Braut (Der Triumph der Empfindsamkeit)

Posse mit Gesang und Tanz von Goethe.

Freitag, 17. Mai, abends **8** Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.



Anfang 8 Uhr.

Diens

Anfang 8 Uhr.

De

Ein Stück in drei Akte

Bernstein.

Raymond Lagardes
 Isabella, seine Frau
 Fernand, sein Sohn aus erster Ehe
 Richard Voysin
 Marie Louise, seine Frau
 Herr Zambault
 Diener

Richard Götz
 Guy Ritter
 August Bettelheim-Gabillon
 Stoeckel
 Marie Körner
 Sturm
 Henckels
 von Paris.

Das Stück spielt auf dem Seebühnen

Nach dem 2. Akt

PREIS

I. Rang Proszeniumloge Mark 3,—
 I. Rang Untere Proszeniumloge " 2,—
 I. Rang Mittelloge " 1,50
 I. Rang Seitenloge " 1,—
 Parkettlogen " 0,70
 Parkett 1.—4. Reihe " 0,50
 Parkett 5.—9. Reihe " "

. Mark 3,—
 " 2,—
 " 1,50
 " 1,—
 " 0,70
 " 0,50

exklusive der städtischen Zuschüsse

Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende der Vorstellung 10 1/2 Uhr.
 Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist mit dem Verkauf von 10—2 Uhr.
 Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr.
 Die vorausbestellten Billette müssen am Tage der Vorstellung
 sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkung
 für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung
 sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Co.
 dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meißner

7 Uhr. Einlaß 7 1/2 Uhr.
 Montag von 10—1 Uhr.
 Telephon No. 5001) erfolgen.
 r Kasse erhoben werden.
 ise an, die Billett-Ausgabe
 an der Tageskasse
 telephon No. 605) und in
 of (Telephon 7851).

Spielplan: Mittwoch, 15. Mai, abends 8 Uhr: „Boulevard“ von Paul Alexander. Hierauf: „Der Ehrenmann“ von Paul Alexander. Zum Schluß: „Die Hasenpfote“ von Hans Brennert.

Anfang 8 Uhr. **Donnerstag, 16. Mai 1907, zum ersten Male:** Anfang 8 Uhr.

Michel Angelo.

Drama in zwei Akten von Friedrich Hebbel.

Hierauf:

Die geflickte Braut (Der Triumph der Empfindsamkeit)

Posse mit Gesang und Tanz von Goethe.

Freitag, 17. Mai, abends 8 Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.